

## Wanderer-Salon.

Die Wanderer-Werke haben am Kurfürstendamm 203/204 ihre neue Verkaufsstelle eröffnet. Dieser neue „Wanderer-Salon“ ist wirkungsvoll vom Architekt Negendank hergerichtet worden. Er gehört zu den schönsten Automobilläden der Reichshauptstadt und es wird eine Freude sein, in diesem Auto-Salon bedient zu werden. In vollendeter Ausführung wird hier der neue 10/50 PS-Wanderer-Sechszylinder von 2½ Liter Hubvolumen in den verschiedensten Karosserieausführungen gezeigt. Dieser Wagen, der erstmalig auf der vorjährigen Berliner Automobil-Ausstellung der Öffentlichkeit gezeigt worden ist, gehört zu den vollkommensten Erzeugnissen, die heute auf dem Markt sind. Auf Grund langjähriger Erfahrungen wurde von dem Chemnitzer Werk, das neben der Fabrikation von Automobilen in der Herstellung von Werkzeugmaschinen, Schreibmaschinen (Marke Continental) und Motorrädern Weltruf genießt, in dem 2½-Liter-Sechszylinder ein Fahrzeug geschaffen, das sich durch Qualität und hervorragende Durchbildung auszeichnet. Damit verbinden die Wanderer-Wagen mit ihren verschiedenen Aufbauten schöne Linienführung, harmonische Farbenzusammenstellung und denkbar größten Komfort zu durchaus angemessenen Preisen. Bei diesen Erzeugnissen zeigt sich so recht, daß wir nicht den Glauben an unsere deutsche Automobilindustrie zu verlieren brauchen, daß vielmehr dieses Werk es verstanden hat, einen Wagen auf den Markt zu bringen, der für sein Geld den denkbar größten Gegenwert bietet. Der rührige Leiter der Chemnitzer Werke, Direktor von Oertzen, war eigens zur Eröffnung des neuen Wanderer-Salons am Kurfürstendamm nach Berlin gekommen, um die Presse zu begrüßen. Die Leitung der Berliner Niederlassung, die in der Johannisstraße eine aufs modernste eingerichtete Reparaturwerkstätte, und Unter den Linden eine Filiale unterhält, liegt in den Händen von Direktor Maaß. Ein von Professor van Osen hergestellter Film gab guten Einblick in die moderne Fabrikation bei den Wanderer-Werken. F. W.



Hersteller: BOMBASTUS-WERKE, FREITAL-ZAUCKERODEYDRESDEN

## Das „liebe“ Geld

Im Schuhgeschäft, im eleganten,  
Hatt' ich mir ein Paar Pumps erstanden.  
Sie sahen so schick an meinem Fuß.  
Die junge Verkäuferin fragte zum Schluß,  
Ob ich nicht das Wort mir möchte kaufen,  
Ich würde dann noch einmal so lange  
Auf den netten, zierlichen Dingen laufen.  
Ich aber sagte, ich wäre bange,  
Weil mein Erspartes beinah' jetzt fort,  
Ich könnte mir nicht mehr das Wort, das Wort.

(1921)

Lesen Sie das neue Heft

## Wahre Erzählungen

## Internationaler Kongreß für die Sicherheit zur See.

In England fand kürzlich ein internationaler Kongreß statt, der sich mit der Frage der Sicherheit zur See beschäftigte. Auf diesem Kongreß zeigte sich, welche große Bedeutung das Radiowesen im Sicherheitsdienst der Schifffahrt hat. Nach längeren Diskussionen beschloß die Konferenz, daß innerhalb zweier Jahre jeder Passagier-Dampfer über 5000 Tonnen mit einem sogenannten Radio-Kompaß, einem Radio-Empfangsapparat mit Rahmenantenne, ausgerüstet werden müsse. Mit diesem Radiokompaß kann ein Schiff seine Position zu jeder Radiostation, die Signale aussendet, genau bestimmen. Weiterhin wurde die Einrichtung eines automatischen SOS.-Signal-Empfangsapparates ausführlich besprochen. Ein solcher Empfangsapparat ist dauernd auf 600 Meter abgestimmt. Bekanntlich dürfen die SOS.-Signale nur auf dieser Wellenlänge ausgesandt werden. Beim Empfang eines derartigen Signals wird automatisch eine Alarmlampe in Bewegung gesetzt, so daß der Marconist sofort veranlaßt wird, sich mit dem in Seenot befindlichen Schiff in Verbindung zu setzen. Auch wurde das Thema der Radio-Unterwasser- und Glockensignale ausführlich besprochen.

## Die Sehnsucht

nach Gesundheit, Wohlergehen und Glück im Leben ist so alt wie die Menschheit selbst! Die Hast unserer Tage wirkt zermürbender denn je! Von allen Seiten werden dem Arzte wie dem Leidenden Mittel und Wege angeboten, die den Beschwerden unseres Selbst Erleichterung, Linderung und auch Befreiung bringen sollen. Was nun aus der riesigen Menge herausnehmen und verordnen? Wir wollen es dem Arzte und dem Leidenden leichter machen. Das Wie und Was hier alles anzugeben würde zu weit führen und große Kosten verursachen. Hier nur kurz: Ich teile jedem Leidenden gerne kostenlos



vorher

jetzt



vorher

jetzt

mit, auf welcher einfache Weise ich von meinem schweren tuberkulösen Lungenleiden, Magen-, Nerven- und Nierenleiden genesen bin, nachdem ich aller- auch ärztlicherseits aufgegeben war. Wenn im geschlossenen Umschlag gewünscht, 30 Pfennig Rückporto erbeten. Auch zahlreiche Andere fanden Linderung und Heilung. Viele Anerkennungen, zum Teil aus aller Welt liegen vor. Sehen Sie einige Bilder vor und nach der Behandlung von Patienten. Sehen Sie die gewaltige Veränderung zum Bessern, die Frische, das Kraftvolle.

Um Jahre verjüngt

OSKAR HCH. ERNST \* STUTTGART-CANNSTATT 84.